HOLLEDAUER TOR

DAS MAGAZIN FÜR
PFEFFENHAUSEN HOHENTHANN FURTH WEIHMICHL OBERSÜSSBACH

2. AUSGABE 2023

HOLLEDAUER TOR
GEMEINSAM SIND WIR STÄRKER

Regionalbudget

Ländliche Entwicklung in Bayern

MEINE HEIMAT MEIN VEREIN
Bring Dich ein!

DIE HEIMAT-PFLEGER
Im Porträt: Der Hallertauer Volkstrachtenverein Pfeffenhausen e.V.

DREI JAHRE REGIONAL BUDGET
Zahlreiche Projekte wurden in den letzten drei Jahren gefördert - wir stellen eine Auswahl davon vor

Hallertauer Volkstrachtenverein Pfeffenhausen e.V.

HEIMAT

**Unsere bayerische Heimat
ist wie ein Gemälde,
das mit den Farben
der Tradition, der Natur
und der Herzlichkeit gemalt ist.**

Klausenkirche Pfeffenhausen

HOLLEDAUER TOR

DAS MAGAZIN FÜR
PFEFFENHAUSEN HOHENTHANN FURTH
WEIHMICHL OBERSÜSSBACH

GRÜSS GOTT

Der Hallertauer Volkstrachtenverein Pfeffenhausen e.V. ist erneut voller Freude und Stolz, Ihnen die zweite Ausgabe des Magazins "Holledauer Tor" präsentieren zu dürfen. Ein herzliches Willkommen an alle, die sich mit unserer Region verbunden fühlen und sich für die vielfältigen Vereine in unserer Heimat begeistern können.

Unter dem diesjährigen Motto "Meine Heimat, mein Verein" möchten wir gemeinsam einen Blick auf die beeindruckende Kraft und Lebensfreude werfen, die von den zahlreichen Vereinen in unserer Region ausgeht. Exemplarisch dafür steht der Hallertauer Volkstrachtenverein, der nicht nur Tradition bewahrt, sondern auch aktiv das kulturelle Leben gestaltet. Mit Tanz, Musik, Mundart und einem spürbaren Zusammengehörigkeitsgefühl bereichert der Verein das Miteinander von Jung und Alt.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und laden Sie alle herzlich ein, mitzumachen!

Michael Wensauer
Vorsitzender Hallertauer
Volkstrachtenverein Pfeffenhausen e.V.

GRUSSWORT DER ILE HOLLEDAUER TOR

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Gemeinsam geht mehr“. Das Motto der ILE Holledauer Tor gilt nicht nur für die Zusammenarbeit der fünf Mitgliedskommunen Furth, Hohenthann, Obersüßbach, Pfeffenhausen und Weihmichl. Dies gilt insbesondere auch für das Schwerpunktthema dieser Ausgabe: das ehrenamtliche Engagement.

Ohne die wertvolle Arbeit vieler Engagierter wäre unsere Heimat um viele Feste, Attraktionen und Aktivitäten ärmer. Mein aufrichtiger Dank gilt deshalb allen, die sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich für die Allgemeinheit engagieren. Sie gestalten ihre Heimat aktiv mit. Sie helfen ihrem Nächsten.

Das ILE-Regionalbudget hilft Vereinen und Organisationen, Projekte zu realisieren, die sonst nicht oder nur schwer umgesetzt werden können. In dieser Ausgabe werden viele wunderbare Ideen vorgestellt, die mit Unterstützung durch das Regionalbudget Realität geworden sind. Auf unserer Homepage www.ile-holledauertor.de finden Sie eine vollständige Übersicht.

Das Ehrenamt lebt von der Mitarbeit. Jeder kann seinen Beitrag leisten. Zögern Sie also nicht, sich zu engagieren. Die gemeinsame Arbeit an einem Ziel bringt auch für jeden einzelnen Beteiligten einen positiven Mehrwert.
Herzlichen Dank für Ihr Interesse. Ich wünsche Ihnen eine informative Lektüre mit der zweiten Ausgabe des Magazins „Holledauer Tor“!

Herzliche Grüße

Hans-Peter Deifel

Hans-Peter Deifel
Zweckverbandsvorsitzender
ILE Holledauer Tor

SCAN MICH

INHALTSVERZEICHNIS

Meine Heimat - Mein Verein **6**

Bring Dich ein! 6

„Vereine sind wie das Herz einer Gemeinde“ 8

Der Hallertauer Volkstrachtenverein Pfeffenhausen **10**

Entdecke die Vielfalt 12

Das G´wand – Die Tracht 14

Heimatpfleger werden 16

Drei Jahre ILE Regionalbudget - die geförderten Projekte **18**

Rikscha, Lebensbaum, Ehe-Weg, Kloster-Zelle 20

Bedachung, Kapellenweg, Walderlebnispfad, Spielmannszug 22

Open Air Kino, Digitale Senioren, Freibad, Waldschutzhütte 24

Verleihplattform, WC-Wagen, Blaskapelle, Schützen 26

Alle Projekte im Überblick 28

Holledauer Tor, das Magazin 30

Impressum 31

Bring Dich ein: Meine Heimat, mein Verein

In einer Zeit, in der unsere Gesellschaft von ständigem Wandel und digitaler Vernetzung geprägt ist, gewinnen traditionelle Vereine und Gemeinschaften eine immer größere Bedeutung. Vereine fungieren nicht nur als Plattformen für gemeinsame Aktivitäten, sondern auch als Orte des sozialen Austauschs, der persönlichen Weiterentwicklung und der Stärkung des Gemeinschaftsgefühls. Insbesondere in der ILE Holledauer Tor, einem Zusammenschluss der Gemeinden Pfeffenhausen, Furth, Hohenthann, Obersüßbach, Unterneuhausen und Weihmichl, spielen Vereine eine tragende Rolle bei der Förderung von Zusammengehörigkeit und einem starken Miteinander.

Die Bedeutung aktiven Vereinslebens

Das aktive Vereinsleben bildet das Rückgrat einer lebendigen Gemeinschaft. Vereine bieten Menschen die Möglichkeit, gemeinsame Interessen zu teilen und ihre Fähigkeiten einzubringen. Dies fördert nicht nur das individuelle Wachstum, sondern stärkt auch den Zusammenhalt innerhalb der Gemeinde. Von Sportvereinen über Kultur- und Musikgruppen bis hin zu sozialen Initiativen – das vielfältige Angebot in der ILE Holledauer Tor ermöglicht es Menschen jeden Alters, sich in unterschiedlichen Bereichen zu engagieren und somit ihre Lebensqualität nachhaltig zu steigern.

Am Pfeffenhausener Maibaum sind 16 Ortsvereine beteiligt - darunter der älteste Verein im Landkreis Landshut - der Mauerer- und Zimmererverein Pfeffenhausen besteht seit über 350 Jahren

Wandel im Vereinsleben: Verantwortung übernehmen als Bereicherung

Trotz der vielfältigen Vorteile, die aktive Vereinsbeteiligung bietet, ist zu beobachten, dass immer weniger Menschen bereit sind, Verantwortung in Vereinen zu übernehmen. Diese Veränderung spiegelt den gesellschaftlichen Wandel wider, der mit mehr beruflichem und persönlichem Druck einhergeht. Dennoch ist es essenziell, diesen Trend zu stoppen und wieder mehr Menschen dazu zu ermutigen, Verantwortung zu übernehmen. Die positiven Auswirkungen auf die eigene Persönlichkeit, die Gemeinschaft und die Lebensqualität sind immens.

Unterstützung der Vereine und Aufruf zur Beteiligung

Um die Vitalität der Vereine in der ILE Holledauer Tor aufrechtzuerhalten, ist es wichtig, nicht nur von außen zuzusehen, sondern aktiv teilzunehmen. Indem wir uns in Vereinen engagieren, tragen wir zur Entwicklung unserer Heimatgemeinden bei und profitieren gleichzeitig von den vielen positiven Effekten. Ob durch aktive Mitarbeit, die Teilnahme an Veranstaltungen oder die Nutzung der Angebote – jeder Beitrag zählt.

“VEREINE SIND WIE DAS HERZ EINER GEMEINDE”

Florian Hölzl, Bürgermeister des Marktes Pfeffenhausen

74 Vereine sind auf der Homepage des Marktes Pfeffenhausen gelistet. Wir sprechen mit Florian Hölzl über die Bedeutung der Vereine für das öffentliche Leben.

“Welche Bedeutung haben Vereine?”

In den ländlichen Gemeinden der ILE Holledauer Tor spielen Vereine eine herausragende Rolle für den Zusammenhalt und die Lebensqualität. Ich kann aus eigener Erfahrung sagen, dass meine Zeit in verschiedenen Vereinen prägend für mich war. Der Turnverein und die Narrhalla Pfeffenhausen haben mir zum Beispiel nicht nur sportliche und kulturelle Aktivitäten geboten, sondern vor allem auch eine starke Gemeinschaft, in der man sich gegenseitig unterstützt und füreinander einsteht.

“Wie genau tragen Vereine zum Zusammenhalt der Gemeinde bei?”

Vereine sind wie das Herz einer Gemeinde. Sie schaffen Begegnungsmöglichkeiten und fördern den Austausch zwischen den Bürgern. In den regelmäßigen Treffen und Veranstaltungen lernt man sich kennen, entwickelt Freundschaften und findet Gleichgesinnte. Dies stärkt das Wir-Gefühl und schafft eine enge Bindung zwischen den Menschen, unabhängig von Alter oder Hintergrund. Besonders in ländlichen Gebieten, wo die sozialen Strukturen oft eng verwoben sind, sind Vereine ein unverzichtbares Bindeglied.

“Wie profitiert die gesamte Gemeinde von der Arbeit der Vereine?”

Die Arbeit der Vereine hat viele positive Auswirkungen auf die Gemeinde. Zum einen tragen sie zur Attraktivität des Ortes bei, indem sie kulturelle Veranstaltungen, Feste und sportliche Wettbewerbe organisieren. Zum anderen übernehmen Vereine oft soziale Verantwortung. Sie engagieren sich in der Jugendarbeit, bieten Seniorenaktivitäten an und setzen sich für das Wohl der Gemeinschaft ein. Dies entlastet die Kommune und schafft einen lebendigen, lebenswerten Ort für alle.

Der FC Bayern Fanclub in Pfeffenhausen - seit Jahren der “Rekord Grillmeister” beim Maifest, bei dem alle Ortsvereine zusammenarbeiten.

„Welche Maßnahmen ergreift die Gemeinde, um die Vereine zu unterstützen?“

Wir erkennen die Bedeutung der Vereine für unsere Gemeinde an und arbeiten eng mit ihnen zusammen. Die Gemeinde stellt Räumlichkeiten, Plätze und wenn nötig Unterstützung durch den Bauhof zur Verfügung, um Vereinsaktivitäten zu ermöglichen. Zudem fördern wir Projekte, die die Vereinsarbeit unterstützen, sei es durch finanzielle Unterstützung oder organisatorische Hilfe.

„Vielen Dank für das Interview!“

Ich danke dem Trachtenverein Pfeffenhausen für das ILE Magazin mit dem Themenschwerpunkt Vereine. Es ist mir ein Anliegen, die großartige Arbeit unserer Vereine zu würdigen und die Bedeutung des Vereinslebens für unsere Gemeinde hervorzuheben. Vereine sind das Rückgrat unserer ländlichen Ortschaften und wir sollten ihr Engagement und ihren Beitrag niemals unterschätzen.

Florian Hölzl
1. Bürgermeister
Markt
Pfeffenhausen

Hallertauer Volkstrachtenverein Pfeffenhausen e.V.

Aus unserer Satzung:
Förderung der Heimatpflege, insbesondere des heimatlichen Volks- und Brauchtums, Erhaltung der Heimat- und Volkstrachten, Pflege von Volksmusik und Gesang, Erhaltung und Pflege der Volkstänze, Förderung der Heimatliteratur und Mundart sowie werbende Herausstellung des heimatlichen Volks- und Brauchtums durch Wort, Schrift und Bild

Eine Abordnung des Hallertauer Volkstrachtenverein Pfeffenhausen e.V. beim Drei-Gaue-Fest 2023 in Obertraubling

Der Hallertauer Volkstrachtenverein pflegt Brauchtum und hält Tradition lebendig

Der Hallertauer Volkstrachtenverein Pfeffenhausen e.V. ist seit über 70 Jahren ein fester Bestandteil der Region und zählt aktuell rund 140 engagierte Mitglieder. Dieser Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, die kulturellen Schätze unserer Heimat zu bewahren und Generationen verbindendes Brauchtum lebendig zu halten.

Gemeinschaft, Tradition und Vielfalt

Wir möchten die Lust wecken, aktiv an der Bewahrung unserer Kultur mitzuwirken. Der Verein bietet eine breite Palette von Angeboten, von traditionellen Tänzen bis hin zur Pflege der historischen Trachten und des heimatlichen Brauchtums. Jedes Mitglied profitiert von einer engen Gemeinschaft, in der man Traditionen lebt und gleichzeitig neue Freundschaften knüpft.

Die Hallertauer Tracht

In dieser Ausgabe des Magazins widmen wir uns auch der Hallertauer Tracht. Eine einzigartigen Kleidung, die das Erbe und die Identität der Region verkörpert.

Musik, die verbindet

Die Musikkapelle des Vereins ist ein klingendes Beispiel für die gelebte Tradition. Musik verbindet die Menschen auf besondere Weise, und die Kapelle schafft es, mit ihren Melodien zu unterhalten und dabei die Herzen der Zuhörer zu berühren.
Der Hallertauer Volkstrachtenverein Pfeffenhausen e.V. ist mehr als ein Verein – er ist eine lebendige Verbindung zwischen Vergangenheit und Gegenwart, zwischen Tradition und Gemeinschaft. Wir laden herzlich dazu ein, mit uns diese Werte zu leben und zu feiern.

Werde Mitglied in unserem Verein und hilf mit, unsere einzigartige Kultur zu bewahren und weiterzugeben!

ENTDECKE DIE VIELFALT

Teil 1: Komm zu unserem jährlichen Volkstanzabend! Die Tradition des Volkstanzes erstrahlt in Pfeffenhausen jedes Jahr aufs Neue, wenn der Hallertauer Volkstrachtenverein zum allseits beliebten jährlichen Volkstanzabend einlädt. Am 14. Oktober 2023 öffnet sich die Tür zum Pöllinger-Saal für Gäste aus ganz Niederbayern. Doch das ist noch nicht alles: In den Wochen vor diesem besonderen Abend bietet der Trachtenverein auch einen Tanzkurs für alle Interessierten an. Egal, ob Anfänger oder Fortgeschrittene - hier ist für jeden etwas dabei. Die genauen Termine für den Tanzkurs werden sowohl in der Presse als auch auf der Homepage des Trachtenvereins bekanntgegeben. Wer also Lust hat, in die Welt des traditionellen Volkstanzes einzutauchen und das Tanzbein zu schwingen, ist herzlich willkommen! Aber nicht nur Tänzer sind eingeladen - die traditionelle Tanzmusik ohne Verstärker lädt auch zum Zuhören ein.

Teil 2: Werde Teil unserer Blaskapelle! Der Hallertauer Volkstrachtenverein Pfeffenhausen ist stolz darauf, eine lebendige Blaskapelle zu beherbergen, in der sowohl Anfänger als auch erfahrene Musiker ihr Talent entfalten können. Doch die Kapelle ist noch auf der Suche nach Verstärkung, insbesondere nach erfahrenen Instrumentalisten, die ihr Können auf Tuba, Tenorhorn/Bariton und Flügelhorn/Trompete einbringen möchten. Interessierte können sich gerne bei Kerry Choitz, dem Leiter der Blaskapelle, melden. Er ist unter der Telefonnummer 0157-38804218 erreichbar und freut sich über jede Anfrage.

Teil 3: Gemeinsam Gutes tun bei der Christbaumversteigerung! Die Vorfreude auf die Weihnachtszeit beginnt schon am 2. Dezember 2023 in Pfeffenhausen mit der ersten Christbaumversteigerung der Saison im Rauchenecker-Saal. Der Hallertauer Volkstrachtenverein lädt herzlich dazu ein, an diesem besonderen Event teilzunehmen und gleichzeitig den Verein zu unterstützen. Ein unterhaltsamer Abend erwartet die Gäste. Hier kommt die Gemeinschaft zusammen, um Gutes zu tun und gleichzeitig die schöne Versteigerungsstimmung zu genießen.

Teil 4: Rhythmus und Tradition beim Goaslschnalzen! Die urige Tradition des Goaslschnalzens lebt beim Hallertauer Volkstrachtenverein Pfeffenhausen in einer eigenen Gruppe auf. Doch diese Gruppe sucht nach weiteren begeisterten Mitgliedern, die Spaß daran haben, die Peitsche zur Musik zu schnalzen. Interessierte können sich direkt an Michael Wensauer, den Vorstand des Vereins, wenden. Entweder telefonisch unter 0151-28806688 oder per E-Mail an vorstand@trachtenverein-pfeffenhausen.de.

Teil 5: Lebendige Tradition für die nächste Generation - Kinder- und Jugendtanzgruppe! Die Zukunft der Tradition liegt in den Händen der jüngeren Generation. Der Hallertauer Volkstrachtenverein möchte daher seine Kinder- und Jugendtanzgruppe wieder zum Leben erwecken. Wenn Sie Interesse daran haben, bei der Leitung dieser Gruppe im Team mitzuwirken und junge Menschen für die Welt des Volkstanzes zu begeistern, sind Sie herzlich eingeladen, sich zu melden. Denn gemeinsam können wir die lebendige Tradition weitertragen und schon die Kleinsten dafür begeistern.

Besuchen Sie unsere Internetseite www.trachtenverein-pfeffenhausen.de, um stets aktuelle Informationen über unser vielfältiges Programm und unsere unterschiedlichen Gruppen zu erhalten. Machen Sie mit und entdecken Sie die Freude und den Gemeinschaftssinn, den der Hallertauer Volkstrachtenverein Pfeffenhausen zu bieten hat!

Das G´wand – Die Tracht

Schon immer war die Kleidung der Bevölkerung von Gebiet zu Gebiet unterschiedlich, sie war stark beeinflusst von Land- und Stadtgebieten. Das Trachteng´wand unterschied sich auch vom Reichtum der Gegend. Die Hallertauer wurden dabei schon immer als die etwas besser betuchte Bevölkerung betrachtet.

Die Frauentracht wird aus edlen Stoffen, in verschiedenen Mustern und Farben gefertigt. Sie besteht aus Rock, Mieder, weißer Bluse und Schürze. Dazu trägt man ein Schultertuch mit Fransen, die mit einer Brosche am Miederrücken festgesteckt wird. Die Schürze aus Seide passt farblich zum knöchellangen Rock. Als passendes Schuhwerk wird ein schwarzer Trachtenschuh, oft mit silberner Spange sowie weiße Strümpfe getragen. Das Mieder ist manchmal mit goldfarbenen Metallbändern reich bestickt. Es wird vorne mit einer Silberkette, die beidseitig mit Geschnürhaken eingehängt wird und einem Miederstecker zusammengehalten. An der Silberkette, dem sogenannten Geschnür, werden Silbermünzen befestigt, die den Reichtum der Tracht zum Ausdruck bringen.

Auf dem Kopf trägt man eine gold- oder silberfarbene Riegelhaube, die von vielen Trachtlerinnen in unzähligen Stunden selbst gefertigt wurde.

Die Bürgertracht wird meist von den Kindern getragen. Sie unterscheidet sich bei den Buben, indem keine Mäntel, sondern nur kurze braune Jacken – am Kragen mit Hopfenranken bestickt – und Bundhosen getragen werden. Die Mädchen tragen ein schlichtes Dirndl.

Die Männertracht: Von den Männern werden schwarze Lederhosen ohne besondere Verzierung getragen, die bis zu den Knöcheln reichen und mit Lederbandeln am Fuß befestigt werden. Darüber tragen sie die besonders aufwendig in Handarbeit hergestellten, schwarzen Faltenstiefel. Das geblümte Samt-Gilet (Weste) wird meist in rot oder schwarz getragen, vorne ist es zweireihig und mit silbernen Knöpfen bestückt, die meist aus alten Münzen hergestellt wurden. Am Kragen des weißen Hemdes wird auch noch ein kleiner ockerfarbener Schal, ein sogenanntes Schmiessl oder Schmietz, getragen, der jedoch fast vollständig von der hochgeschlossenen Weste verdeckt wird.

Der Mantel, auch Kirchenrock genannt, aus schwarzem Lodentuch ist ebenfalls mit zwei Reihen Silberknöpfen bestickt und findet auf allen Trachtenfesten immer viele Bewunderer.

Dazu gehört noch ein breiträndiger, schwarzer Filzhut mit Goldkordel und Goldquaste.

Mehr Informationen auch auf
www.trachtenverein-pfeffenhausen.de

Werde Mitglied im Hallertauer Volkstrachtenverein Pfeffenhausen e.V.

Der Hallertauer Volkstrachtenverein Pfeffenhausen lädt Sie ein, sich aktiv oder auch passiv an unserem Vereinsleben zu beteiligen und Teil unserer lebendigen Gemeinschaft zu werden. Mit einem **Jahresbeitrag von nur 12 Euro** unterstützen Sie das Vereinsleben und sichern den Fortbestand und Erhalt der Hallertauer Trachten!

Aktive Mitgliedschaft: Wenn Sie Freude daran haben, aktiv an unserer Vereinsarbeit teilzunehmen, laden wir Sie ein, sich in verschiedenster Weise einzubringen. Sie können sich am örtlichen Vereinsleben, an Trachtenumzügen, Auftritten bei Festen, bei unserer Blasmusik-Kapelle, bei den Goaslschnalzern oder der Tanzgruppe beteiligen. Gemeinsam gestalten wir Tradition neu und schaffen unvergessliche Erlebnisse.

Passive Mitgliedschaft: Auch als passives Mitglied sind Sie herzlich willkommen, unsere wertvolle Arbeit zu unterstützen. Sie tragen dazu bei, dass unsere Traditionen weiterhin gelebt werden können. Durch Ihren Beitrag von nur 12 Euro pro Jahr ermöglichen Sie die Organisation von Veranstaltungen, die Pflege von Trachten und die Erhaltung unserer Kultur für kommende Generationen.

Füllen Sie die nebenstehende Beitrittserklärung aus, geben Sie sie an der angegebenen Adresse ab und seien Sie Teil unserer lebendigen Tradition!

Für weitere Informationen zur Mitgliedschaft und den Aktivitäten des Hallertauer Volkstrachtenvereins besuchen Sie gerne unsere Webseite.
www.Trachtenverein-Pfeffenhausen.de

Aufnahme-Erklärung

Hallertauer Volkstrachtenverein Pfeffenhausen e. V.
Michael Wensauer
Dürnwinder Str. 26
84076 Pfeffenhausen

Name und Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Straße, PLZ Ort: _____

Telefonnummer: _____

Handynummer: _____
für Informationen über WhatsApp

Ich erkläre hiermit, dass ich dem Hallertauer Volkstrachtenverein Pfeffenhausen e. V. als aktives / passives Mitglied (Nichtzutreffendes bitte streichen) beitrete.

SEPA-Lastschriftmandat:

Hallertauer Volkstrachtenverein Pfeffenhausen e.V., 84076 Pfeffenhausen

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE39ZZZ00000180560

Mandatsreferenz:

Hiermit ermächtige ich den Hallertauer Volkstrachtenverein Pfeffenhausen e.V., den jeweils fälligen Jahresbeitrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Trachtenverein Pfeffenhausen auf mein Konto gezogene Lastschriften einzulösen. Ebenso erkläre ich mich bereit, dass meine Daten für alle Angelegenheiten des Vereines elektronisch gespeichert und verarbeitet werden dürfen. Eine Weitergabe der Daten an Dritte, die keinerlei Verbindung zur Vereinstätigkeit haben, wird ausgeschlossen.

Kontoinhaber (Vor- und Nachname): _____

IBAN: _____

BIC: _____

Kreditinstitut: _____

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Pfeffenhausen, _____ Unterschrift: _____
Datum (Vor- und Nachname)

Unterschrift: _____
Unterschrift der Eltern bei Minderjährigen

Der Jahresbeitrag beträgt derzeit 12,00 Euro. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sind beitragsfrei.

REGIONALBUDGET

Seit 2020 steht der ILE „Holledauer Tor“ das Regionalbudget zur Verfügung. Das Regionalbudget wird vom Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern und der ILE gefördert und richtet sich an Kleinprojekteträger, die eine gute Idee haben, wie sie die Region „Holledauer Tor“ ein Stückchen lebens- und liebenswerter machen können. Die maximale Gesamtfördersumme beträgt jährlich 100.000€. Damit können Projekte mit Nettokosten zwischen 500 – 20.000 € mit 80% des Nettopreises, maximal jedoch mit 10.000 € je Projekt, gefördert werden.

Über 65 Projekte wurden seit 2020 in der ILE „Holledauer Tor“ realisiert! Egal ob als Privatperson, Verein, Schule, Kindergarten oder sonstige Träger – Sie sind herzlich dazu eingeladen, sich zu bewerben!

Das Kinderhaus Furth konnte sich über die Förderung des Projektes „Außengestaltung Übergangskindergarten Furth“ freuen.

Wir stellen im Magazin Holledauer Tor einige der umgesetzten Projekte der letzten drei Jahre vor. Alle Projekte finden Sie auf der Internetseite: www.ile-holledauertor.de/projekte/

Bild oben: Furth - Ein sicherer und ästhetischer Kindergarten-Container-Abschluss, gestaltet unter Beteiligung von Kindern, Eltern, Senioren, dem Kinderhaus Furth und dem Bund Naturschutz. Dieses Projekt vermittelt viele pädagogische Inhalte, z.B. Wissen über Mini-Ökosysteme in den Blumenkästen, Früh- und Spätblüher, Bienen und Schmetterlinge.

Pfeffenhausen - Kunstprojekt- Lebensbaum - Künstlerische Gestaltung einer Schulhauswand, Gemeinschaftliches Verschönern des Schullebensraums für Kinder. Zusammenarbeit mit der örtlichen Künstlerin Agnieszka Paluch zur Verschönerung einer leeren Wand im 1. Stock des Schulgebäudes.

Hohenthann - In Heiligenbrunn erwarten Sie 14 inspirierende Stationen, die Sie mit Actionbound erkunden können. An vier dieser Stationen finden Sie kunstvoll gestaltete Ruhebänke, die perfekte Orte sind, um in die Tiefe zu gehen und sich mit verschiedenen Aspekten Ihrer Beziehung(en) auseinanderzusetzen. Die Zielgruppe umfasst Verliebte, Ehepaare und Familien, die sich in einem Gespräch über ihre Beziehungen vertiefen möchten, wobei sie auch die landschaftliche Umgebung in den Fokus nehmen. Dieses Erlebnis hat einen starken regionalen Bezug zum Wallfahrtsort Heiligenbrunn, der auf dem Weg nach Altötting liegt und als geistliches Zentrum für Familien dient. Hier treffen sich Gäste aus Süddeutschland und darüber hinaus. Weitere Informationen finden Sie auf www.heiligenbrunn.de.

Furth - Installation einer "Kloster-Zelle" – eine Telefonzelle, die mit Bücherregalen ausgestattet ist. In diesen Regalen können Menschen Bücher aus verschiedenen Kategorien kostenlos austauschen. Der Name "Kloster-Zelle" erinnert an die Zeit, als Mönche in ihren eigenen Zellen nicht nur schliefen, sondern sich auch zurückzogen, um zu meditieren oder ihren Hobbys nachzugehen.

BESCHATTUNG WOCHENMARKT

Unterneuhausen/Weihmichl - Um angenehmen Sonnenschutz während des Wochenmarktes und bei Vereinsfesten wie dem Maibaumaufstellen, Schützenfest und Sommerfest zu gewährleisten, wurden Marktschirme installiert. Diese Maßnahme hat nicht nur dazu beigetragen, die Ortsmitte von Unterneuhausen zu beleben und die Verweildauer der Besucher zu erhöhen, sondern auch die Brauchtumspflege gefördert und die regionale Nahversorgung für ältere Mitbürger verbessert. Die Wochenmarktbesucher aus den Gemeinden Pfeffenhausen und Obersüßbach profitierten ebenfalls von dieser Maßnahme, die zur Vernetzung in der ILE Region beitrug.

Pfeffenhausen/Rainertshausen - Die vom damaligen ersten Vorsitzenden des Krieger- und Soldatenvereins Rainertshausen Josef Fuß initiierte Projektidee für das „Regionalbudget 2020“ bestand darin, einen Beitrag zur Geschichte des Dorfes Rainertshausen und seiner wichtigen Denkmäler zu leisten. Dazu wurden vier Tafeln erstellt, die auf dem Weg von der Erhardikapelle bis zur Pfarrkirche St. Erhard aufgestellt wurden. Die erste Tafel mit Thema „St. Erhard – ein Heiliger Europas“ enthält zahlreiche Informationen zu diesem Diözesanpatron und seiner Geschichte. Die zweite Tafel stellt die ereignisreiche Entwicklung der Erhardi- und Kriegergedächtniskapelle dar. Die dritte Tafel erläutert den Kult des heiligen Erhards in Rainertshausen und das Erhardifest mit seiner langen Tradition.

Im Zentrum der vierten Tafel steht die Pfarrkirche St. Erhard, wobei sowohl ihre Geschichte erläutert wird als auch eine Führung durch das Gotteshaus erfolgt.

WALDERLEBNISPFAD EICHELGARTEN

Hohenthann - Durch die Wiederbelebung und Neugestaltung des Walderlebnispfads in Hohenthann wird die Schönheit der Natur für Menschen jeden Alters, insbesondere für Familien, erlebbar gemacht. Das Ziel ist es, ein Bewusstsein für den Schutz unserer Ressourcen sowie für klima- und umweltfreundliches Verhalten zu schaffen. Dies trägt zur Erhaltung einer ökologisch lebenswerten Umgebung für die ländliche Bevölkerung bei. Gleichzeitig wurden die Freizeitmöglichkeiten in der Gemeinde Hohenthann und der Region ILE "Holledauer Tor" verbessert, und die regionale Identität gestärkt, indem die Besonderheiten unserer Natur, wie Mischwälder und das "Hallertauer Hügelland", hervorgehoben werden. Es wird geplant, den Walderlebnispfad durch verschiedene Attraktionen ansprechend zu gestalten und durch informative Schautafeln über Baum- und Vogelarten aufzuklären.

Weihmichl - Jugendförderung Spielmannszug - Video der ILE Holledauer Tor über eine Auswahl von Förderprojekten, auch mit dem Spielmannszug Weihmichl – Gemeinsam gestalten wir unsere Heimat:

OPEN AIR KINO

Pfeffenhausen - Über 3.000 Besucher an fünfzehn verschiedenen Orten haben in den letzten zwei Jahren das Angebot bereits genutzt. Das Open Air Kino der Kolpingsfamilie Pfeffenhausen verbindet mit ehrenamtlichem Engagement Orte, Organisationen und Menschen. Das Sommer Kino bietet ortsunabhängig einen guten Rahmen, um sich zu treffen und auszutauschen. Eingeladen ist dabei jeder, generationsübergreifend. Mit Hilfe eines PKW-Anhängers geht das Kino zusammen mit der Kolping-Kino-Crew seit zwei Jahren auf Tournee. Viele Orte und Organisationen haben das Angebot bereits genutzt und das Kino zu sich eingeladen. Letztes Jahr waren das alle Gemeinden der ILE Holledauer Tor, also Pfeffenhausen, Hohenthann, Furth, Weihmichl und Obersüßbach, sowie darüber hinaus Mauern, Rohr in Niederbayern, aber auch andere Kolpingsfamilien wie zum Beispiel in Au in der Hallertau, in Pfreimd in der Oberpfalz oder in Landshut St. Wolfgang.

Hohenthann - digital aktive Senioren
Im Zuge dieses Projektes wurden verschiedene Geräte wie z.B. ein Smartphone, Laptop oder IPad angeschafft. Daraus hat sich mittlerweile die Projektgruppe „digital aktive Senioren Hohenthann daS“ entwickelt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger treffen sich regelmäßig zum Austausch beim Stammtisch, es finden Vorträge, Gruppen- und Einzelschulungen statt und man möchte so den Senioren den sicheren Umgang mit den digitalen Medien näher bringen. Ehrenamtliche Personen, die sog. „Digitalen Begleiter“ aus dem gesamten Gemeindegebiet stehen den Senioren mit Rat und Tat zur Seite.

digital aktive Senioren Hohenthann daS

FREIBAD SICHTSCHUTZHECKE

Obersüßbach - Das neu renovierte Freibad in Obersüßbach erhielt eine Sichtschutzhecke sowie Küchenausstattung für den Freibadkiosk über das ILE Regionalbudget. Weitere ILE Projekte in Obersüßbach: Findling mit Hinweisschildern, Schattenbäume, Natur live erleben, Anpflanzung einer Blüh- und Streuobstwiese.

WALDSCHUTZHÜTTE

Obersüßbach - Der Waldkindergarten Obersüßbach wurde im Jahr 2019 gegründet und besteht aus einem Waldhaus auf freier Flur. Um den Kindern die verschiedenen Lebensräume näher bringen zu können, wurde im nördlich angrenzenden Waldstück ein Unterstand mit Insektenhotel errichtet. Der Unterstand soll primär als regensicherer Aufenthaltsort genutzt werden. Gleichzeitig soll die nach Osten offene Hütte aber auch als Bühne für diverse Veranstaltungen, Kindergartenfeste und Gottesdienste dienen.

VERLEIHPLATTFORM

Pfeffenhausen - Seit ihrer Gründung mit dem ersten Regionalbudget 2020 wird die Verleih-Plattform der ILE Holledauer Tor kontinuierlich ausgebaut. Die Idee, die dahinter steckt ist einfach: Anschaffungen aus den ILE-Förderprojekten sollten möglichst vielen Nutzern zur Verfügung stehen. Gründer und Betreiber ist der Hallertauer Volkstrachtenverein Pfeffenhausen. Jeder kann das Angebot nutzen und es auch gerne um eigene Verleih-Gegenstände erweitern. Beispielhaft stehen über die Verleih-Plattform aktuell folgende Angebote zur Verfügung: 45 Biertischgarnituren auf einem PKW Anhänger, ein Kühlanhänger, zwei große Gastro-Kühlschränke, ein Gas-Grill, die Bürger-Rikscha, das Kolping-Open-Air-Kino, eine Ballbande (BC73), ein Tageslichtbeamer mit Beamer-Ständer und einer mobilen Leinwand (Hohenthann), ein Notstromaggregat und Event-Beleuchtung (Turnverein Pfeffenhausen). Die Online-Plattform ist erreichbar über www.verleih-plattform.de

Furth - Der Further Traditionsverein e. V. hat sich 2021 für die Renovierung des bestehenden Klowagens für das Regionalbudget 2022 beworben und eine Zusage erhalten. Mit den Mitgliedern des Vereins wurde der alte Klowagen entkernt und in vielen Arbeitsstunden neu ausgestattet und gestrichen. Für eine nachhaltige Nutzung wurden anstatt Papierhandtuchspendern elektrische Händetrockner verbaut. Der mobile Klowagen verfügt über 2 Damentoiletten, 1 Herrentoilette und 3 Urinale.

Über den QR Code ist ein Video von den Restaurierungsarbeiten abrufbar.

BLASKAPELLE

Pfeffenhausen - Der Hallertauer Volkstrachtenverein Pfeffenhausen e.V. hat mit Hilfe des ILE Regionalbudgets 2022 eine neue Blaskapelle gegründet. Einsteiger aber auch Erfahrene Musiker aus dem gesamten ILE Gebiet sind jederzeit willkommen mitzumachen. Interessierte können sich gerne bei Kerry Choitz, dem Leiter der Blaskapelle, melden. Er ist unter der Telefonnummer 0157-38804218 erreichbar.

Unterneuhausen/Weihmichl - „Vor allem auf unsere Schützenjugend sind wir sehr stolz“ erklärt Marcus Höslmeier, Vorstand der Vaterlandschützen Neuhausen. „Einige Vereine haben zwar das Equipment, aber nicht den Nachwuchs. Wir hatten den Nachwuchs, aber nicht das Equipment. Daher freut es uns, dass wir mit Hilfe der ILE „Holledauer Tor“ nun auch über die nötige Ausstattung verfügen“. Eine Förderung der Schützen Neuhausen war mit Hilfe des Regionalbudgets, bezuschusst und bewilligt vom Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern möglich. „Die Schützenjugend kommt jeden Freitag zum Trainieren, und es ist eine Freude zu sehen, wie viel Spaß ihnen die neue Ausrüstung macht“, erzählt der Jugendleiter des Vereins, Florian Hauser.

ALLE PROJEKTE AUF WWW.ILE-HOLLEDAUERTOR.DE/PROJEKTE

HOLLEDAUER TOR - das Magazin

Auch dieses Magazin HOLLEDAUER TOR ist ein Projekt aus der Förderung über das Regionalbudget. Projektträger und Herausgeber ist der Hallertauer Volkstrachtenverein Pfeffenhausen. Das Magazin wird in ehrenamtlicher Arbeit erstellt, gedruckt und verteilt. Der Eigenanteil wird vom Trachtenverein finanziert. In Abstimmung mit der ILE Holledauer Tor werden auch Inhalte aus der ILE veröffentlicht. In dieser Ausgabe zum Beispiel die Berichte über das Regionalbudget. Mit der ersten Ausgabe 2022 war das Magazin Teil des Projektes zur Gründung der Blaskapelle. Über das Magazin konnten neue Mitglieder für die Blaskapelle angesprochen werden.

Ebenso wurde über das Magazin auf Veranstaltungen aus ILE Projekten, wie dem Open Air Kino der Kolpingsfamilie Pfeffenhausen in den ILE Gemeinden hingewiesen. Mit der zweiten Ausgabe 2023 möchten wir im Schwerpunkt Thema auf die Bedeutung der Vereinsarbeit allgemein hinweisen und Lust dazu machen, sich selbst am Vereinsleben zu beteiligen, gerne auch beim Trachtenverein in Pfeffenhausen. Mit den Berichten über die Projekte aus dem ILE Regionalbudget möchten wir Impulse dafür geben, sich selbst für ein Projekt zu bewerben. Bei Fragen und Anregungen stehen wir sehr gerne zur Verfügung. Wir freuen uns über Feedback aber auch über Kritik und hoffen, dass Ihnen die Lektüre des Magazins gefallen hat.

IMPRESSUM

Herausgeber

Hallertauer Volkstrachtenverein Pfeffenhausen e.V.
Vorstand: Michael Wensauer
Dürnwinder Straße 26
84076 Pfeffenhausen
vorstand@trachtenverein-pfeffenhausen.de

Bilder

FOTO Thomas Oberhofer: Titelseite Pöllinger Kreuz, Klausenkirche Pfeffenhausen, Haus der Begegnung Weihmichl
Michael und Isabella Wensauer: Fotos Trachtenverein Pfeffenhausen
ILE Holledauer Tor und Projektträger: Fotos von den Berichten über das Regionalbudget

Hallertauer Volkstrachtenverein Pfeffenhausen e.V.

ALLE 65 PROJEKTE DES ILE REGIONALBUDGETS AUF WWW.ILE-HOLLEDAUERTOR.DE/PROJEKTE

HOLLEDAUER TOR
GEMEINSAM SIND WIR STARKER

Regionalbudget

Ländliche Entwicklung in Bayern